

Querela magistri Treverensis / Die Klage eines Lehrers aus Trier, um 1080-1100

| | | |
|----|---|--|
| 33 | atque magistratus omnis pereat reprobatus, qui non deponit, quod verbere censuit olim, | Und fort mit jedem Lehrer, der strafversetzt wurde und nicht ablegt, dass er früher mit der Rute züchtigte, |
| 35 | et digito monstrat, quod fervida bulliat olla albis et plenum spumis exundet aenum carnibus et crudis infigant membra verutis. Tunc respondendo caveat sibi digna loquendo, tunc diversorum meritum penset seniorum | und mit dem Finger darauf zeigt, dass ein siedender Topf überkocht, ein Kessel voll weißem Schaum überläuft und sie ihre Finger in das rohe, aufgespießte Fleisch bohren! Alsdann passe er auf, dass er bei seinen Antworten nur sagt, was ihm angemessen ist, erwäge den Rang der einzelnen älteren Stiftsbrüder |
| 40 | et diversorum mores videat famulorum, qui concertatim se poscunt accelerari, ad voces quorum mox inpiger ordo cocorum incisas carnes postasque localiter omnes nominibus fratrum monstrant, quid cuique feratur. | und beachte den Charakter der einzelnen Diener, die um die Wette einander zur Eile antreiben, auf deren Zuruf hin schnell emsig die Gruppe der Köche die Fleischstücke zeigt, die zerschnitten und nach den Namen der Brüder jeweils an ihre Plätze gestellt wurden, und zeigt, was einem jeden zu bringen ist. |
| 45 | Currunt accincti, tribuunt referuntque ministri; nam quibus esse satis non constat porcio talis, omnes coniurant, quod nolint tollere crura, quod nolint partes, nisi que sint pluribus aptę. Est, qui contectum latebris contemnat omentum, | Die Diener laufen schnell los, teilen aus – und bringen wieder zurück; denn die, für die feststeht, dass eine Portion dieser Größe nicht genug ist, schwören alle, dass sie keine Schenkel nehmen wollten, dass sie keine Stücke wollten außer welchen, die für mehrere reichen. Dieser verschmäht das in Verstecken verborgene Fett, |
| 50 | et centipillis cibus est vilissimus illi; nec capiet pectus, si ceperit esse | und jenem sind Kaldaunen eine verachtungswürdige Speise; weder wird er Brust nehmen, wenn er einmal |

| | | |
|----|---|--|
| | molestus, nec collare velit, postquam contempnere cepit, sed neque vult armos nisi cesos corpore magno. Ast aliquis dicto proclamat forcius isto: | angefangen hat lästig zu sein, noch mag er etwas vom Hals, nachdem er nun einmal dabei ist zu verschmähen, noch will er vom Bug, wenn dieser nicht von einem großen Leib abgeschnitten ist. Ein anderer aber schreit noch lauter mit diesem Befehl: |
| 55 | „Tu tibi pulmonem, mihi carnem da meliorem, unde paretur olus, domno quod sit preciosum!“ Alter ait: „Dorsum mihi, nunquam viscera prorsus! Brebende munus facitis mihi semper ad imum.“ Sed modo: „Lumborum mihi pars cedat meliorum, | „Nimm du dir die Lunge, mir gib besseres Fleisch, um daraus ein Kohlgericht zuzubereiten, das in den Augen des Herrn wertvoll ist!“ Ein anderer sagt: „Für mich Rücken, auf gar keinen Fall Innereien! Ihr gebt mir meine Zuweisung aus der Präbende immer als letztem!“ Und dann: „Mir soll ein Stück der edleren Lenden zufallen |
| 60 | non aliud quicquam; deportabit manus ista!“ Ast alius costas vel cum pinguedine coxas querit, ut acceptas conponat sumptibus escas. Hec etiam pre<ter re>stat pars una querele, ex qua diversum fuerit fas noscere bellum. | und nichts anderes; schaffe eine Hand das da wieder weg!“ Dann verlangt ein anderer Rippchen oder Haxen zusammen mit dem Fett, um die Speisen, die er bekommen hat, mit Luxus zu versehen. Darüberhinaus leistet zudem noch die eine Partei Widerstand gegen die Beschwerde, durch die man einen Krieg aller untereinander hat kennenlernen können. |
| 65 | Sic, quę parva putant, dum nulli tollere curant et, quod quisque velit, dum se sibi iudice querit officiumque negat, negat et non copia plena, crescit in inmensum tristis discordia bellum. | Und so, indem sie es sich angelegen sein lassen, keinem wegzunehmen, was sie für gering erachten, und weil jeder nach eigenem Gutdünken das zu erlangen versucht, was er möchte, und der überforderte Küchendienst und der nicht ausreichende Vorrat es nicht zulassen, wächst sich eine betrübliche Zwietracht zu einem gewaltigen Krieg aus. |